

## Diskussionsrunde betr. Taxonomie der Lygaeoidea

HANS-JÜRGEN HOFFMANN

Im HETEROPTERON H. 43, S. 13-16 stellte WERNER die von HENRY 1997 vorgeschlagenen Änderungen innerhalb der bisherigen Familie der Lygaeidae vor. HENRY erhob mehrere Unterfamilien in den Rang von Familien auf Grund mathematischer Analysen und Auswertungen von 57 morphologischen Merkmalen.

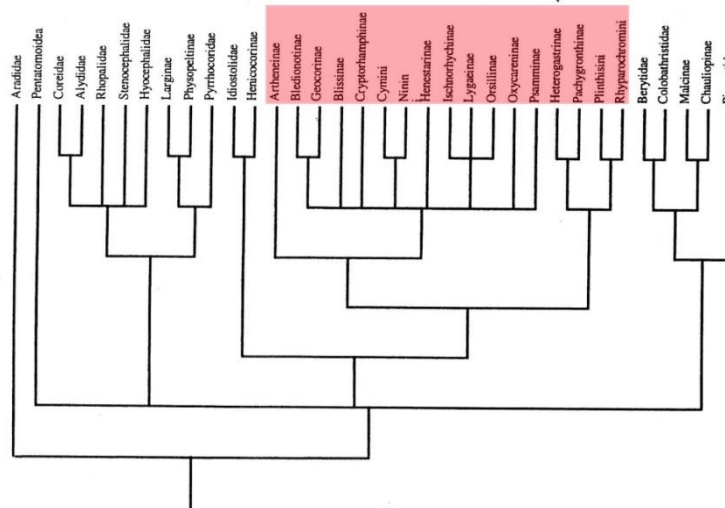


Fig. 4. Strict consensus tree of 149 constrained cladograms generated to force monophyly of Lygaeidae based on matrix presented in Table 1. Length 206 versus 180 for unconstrained paraphyletic Lygaeidae.

Diesen Änderungen folgen, wie WERNER in seinem Artikel auflistet, in N- und S-Amerika und in den Ostblockländern viele bzw. alle Autoren. In Deutschland werden die neuen Familiennamen bisher nur bei ganz wenigen Autoren verwendet, und es findet sich auch in dem Nachtragsband zum Paläarktiskatalog (AUKEMA et al. 2013) kein Hinweis in dieser Angelegenheit. (PÉRICART hatte in Band 4 bei den von ihm bearbeiteten Lygaeidae noch die Fußnote gebracht, dass ihm die Übernahme der systematischen Änderungen nach erst 4 Jahren noch zu unsicher sei. Der Nachtrag erschien 2013, d.h. es sind jetzt 16 Jahre zur Überprüfung ins Land gegangen.)

Diesen Sachverhalt stellte H.J. HOFFMANN in Vertretung des aus Gesundheitsgründen an der Teilnahme am Treffen verhinderten D.J. WERNER mit Folien als Powerpoint-Präsentation kurz vor.

In der anschließenden Diskussion erklärte CH. RIEGER, dass im Nachtragsband lediglich Ergänzungen und Korrekturen zu den Originalbänden aufgenommen wurden, dass größere Systematik-Umstellungen allerdings den bisherigen Aufbau zu stark verändert hätten. ST. KÜCHLER stellte fest, dass aus gentechnischer Sicht wohl keine grundlegenden Bedenken gegen HENRY'S Änderungen erkennbar seien. Evtl. könnte eine unterhalb der Rhyparochromidae belassene Unterfamilie in den Rang einer eigenen Familie gehören. Nachdem in neuerer Zeit vermehrt auch in Deutschland schon die Änderungen berücksichtigt wurden (s. GÜNTHER im H. 43 des HETEROPTERON, MORKEL<sup>\*)</sup> usw.) und bei bisher noch nicht erfolgten Recherchen im asiatischen Bereich vermutlich auch die neue Systematik verwendet wird, **sollten wir auch in Deutschland und Österreich uns diesem Trend anschließen**. Folgende Familien sind betroffen:

<sup>\*)</sup> Wie wir erst jetzt erfahren, verwendete MORKEL bereits 2001 und 2002 die Bezeichnung "Rhyparochromidae" in seinen Publikationen (s.u. Literaturverzeichnis), so dass er wohl als erster die neue Taxonomie in Deutschland anwendete.

- D. Lygaeoidea
1. Artheneidae, **New family status**
  2. Berytidae
  3. Blissidae, **Revised family status**
  4. Colobathristidae
  5. Cryptorhamphidae, **New family status**
  6. Cymidae, **Revised family status**
  7. Geocoridae, **Revised family status**
    - Bledionotinae (including Pamphantinae),  
**New family assignment**
    - Geocorinae
    - Henestarinae, **New family assignment**
  8. Heterogastridae, **Revised family status**
  9. Lygaeidae
    - Ischnorhynchinae
    - Lygaeinae
    - Orsillinae
  10. Malcidae
    - Chauliopininae
    - Malcinae
  11. Ninidae, **New family status**
  12. Oxycarenidae, **New family status**
  13. Pachygronthidae, **New family status**
  14. Piesmatidae
    - Piesmatinae
    - Psamminae, **New family assignment**
  15. Rhyparochromidae, **Revised family status**
    - Plinthisinae, **Revised subfamily status**
    - Rhyparochrominae
      - Antilocorini
      - Cleradini
      - Drymini
      - Gonianotini
      - Lethaeini
      - Lilliputocorini
      - Megalonotini
      - Myodochini
      - Ozophorini
      - Phasmosomini
      - Rhyparochromini
      - Stygnocorini
      - Targaremini
      - Udeocorini

Zwar sind den älteren Heteropterologen die „Lygaeidae“ im früheren Sinne sehr lieb, aber Änderungen sollten befolgt werden, wenn sie als unwidersprochen gelten können und mehrheitlich verwendet werden. Das einzige Gegenargument könnte sein, dass wir so die Zahl der Wanzenfamilien deutlich erhöhen. Andererseits war aber die bisherige Familie der Lygaeidae immer schon div. Heteropterologen suspekt.

#### Literatur:

- AUKEMA, B. & RIEGER, CH. (Eds.)(2001): Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region 4 (Pentatomorpha I). - Netherlands Entomological Society; Amsterdam.
- AUKEMA, B. RIEGER, CH. & RABITSCH, W. (Eds.)(2013): Catalogue of the Heteroptera of the Palaearctic Region 5 (Erg.)- Netherlands Entomological Society; Amsterdam.
- HENRY, T.J. (1997): Phylogenetic Analysis of Family Groups within the Infraorder Pentatomomorpha (Hemiptera: Heteroptera), with Emphasis on the Lygaeoidea. - Annals of the Entomological Society of America **90**, 275-301.
- MORKEL, C. (2001): Zur Wanzenfauna (Insecta: Heteroptera) des Kellerwaldes am Edersee (Hessen). - Philippia **10**, 65-78.
- MORKEL, C. (2002): Zur Wanzenfauna (Insecta: Heteroptera) extensiv schafbeweideter Grünlandparzellen bei Stormfels im Vogelsberg (Hessen). - Philippia **10**, 101-118.

#### Anschrift des Autors:

Dr. H.J. Hoffmann, c/o Institut für Zoologie, Biozentrum der Universität zu Köln,  
Zülpicher Str. 47 b, D-50674 KÖLN, e-mail: hj.hoffmann@uni-koeln.de

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Hans-Jürgen

Artikel/Article: [Diskussionsrunde betr. Taxonomie der Lygaeoidea 11-12](#)